

1. Lesen Sie bitte diese Anleitung genau durch. Nur wenn Sie die Anleitung gut verstanden haben, können Sie am Experiment erfolgreich teilnehmen und gewinnen.
Machen Sie bitte keine Anmerkungen oder Unterstreichungen in dieser Anleitung. Wir brauchen die Anleitung noch.
2. Füllen Sie **danach** den Fragebogen am Bildschirm aus.

Willkommen zu einem Strategieexperiment

Dieses Strategieexperiment wird von der Universität Mannheim und der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziert.

Die Anleitung ist einfach, und wenn Sie sie sorgfältig beachten und besonnen entscheiden, gewinnen Sie eine ernst zu nehmende Menge Bargeld, die Ihnen am Ende des Spiels ausgezahlt wird.

Die Auszahlung ist erfolgsabhängig. Im Experiment machen Sie Prognosen über die Entwicklung von Staatsausgaben und Besteuerung in unterschiedlichen europäischen Staaten. Dazu stehen Ihnen vergangene Daten über Staatsverschuldung, jährliche Änderung der Staatsverschuldung, Staatsausgaben und Steuern zur Verfügung. In Abhängigkeit von der Güte Ihrer Prognose erhalten Sie für jede Periode eine Auszahlung.

Bitte beachten Sie, daß wir kein Interesse daran haben, Ihnen weniger Geld auszuzahlen, als Ihnen zusteht. Alles Geld, das wir nicht an Sie auszahlen, müssen wir an die Deutsche Forschungsgemeinschaft zurückgeben.

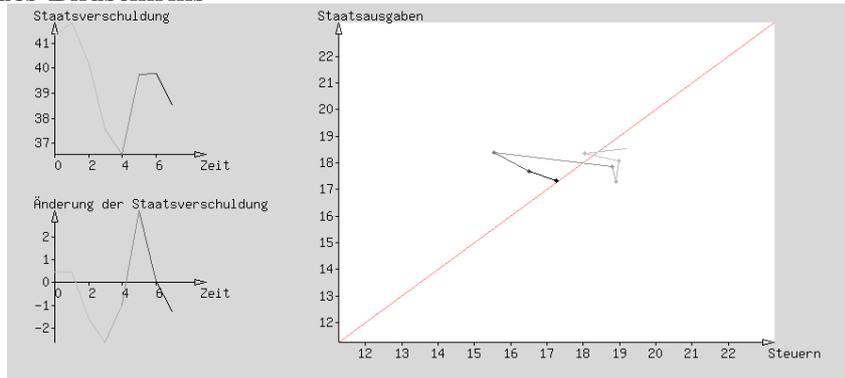
Bitte beachten Sie, daß wir Sie in diesem Experiment nicht täuschen werden. Alles, was Sie in dieser Anleitung lesen, stimmt. Das mag Ihnen selbstverständlich erscheinen, tatsächlich gibt es aber in der Psychologie zuweilen Experimente in denen Versuchsteilnehmer über Teile des Experiments getäuscht werden. Dies ist bei ökonomischen Experimenten, wie diesem hier, nicht der Fall. Wir erklären Ihnen vorher genau die Spielregeln und wir werden uns auch daran halten.

Spielregeln

Sie werden nacheinander jeweils mehrere Runden spielen. In jeder Runde ist es Ihre Aufgabe die Entwicklung von zwei Variablen zu prognostizieren. Bei diesen Variablen handelt es sich um die Entwicklung von Staatsausgaben und Steuern in unterschiedlichen europäischen Staaten zwischen 1950 und 2000. Welche Staaten Sie jeweils spielen, wird zufällig festgelegt und Ihnen auch nicht gesagt. Diese Daten werden graphisch dargestellt:

Bitte umblättern

Oberer Teil des Bildschirms



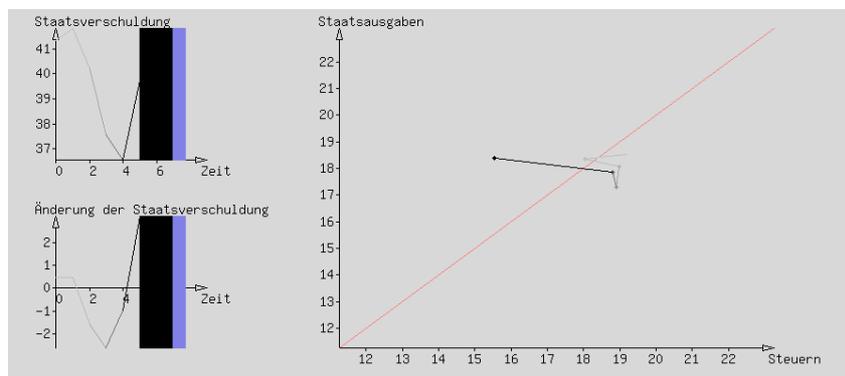
Links sehen Sie die Entwicklung der Staatsverschuldung und jährliche Änderung der Staatsverschuldung jeweils in Prozent des Bruttonominalprodukts. An der waagerechten Achse wird die Zeit in Jahren abgetragen. Die Entwicklung der Staatsverschuldung soll Ihnen einen Anhaltspunkt geben, wie sich Staatsausgaben und Steuern in Zukunft verändern werden. Aktuelle Perioden werden schwarz, weit zurückliegende Perioden werden grau dargestellt.

Rechts sehen Sie Staatsausgaben und Steuern, auch wieder als Prozentanteil des Bruttonominalprodukts. Staatsausgaben wird an der senkrechten Achse, Steuern an der waagerechten Achse abgetragen. Oberhalb der roten Diagonale sind Staatsausgaben höher als Steuern, unterhalb sind Staatsausgaben niedriger als Steuern. Auch hier werden weit zurückliegende Perioden blässer dargestellt als aktuelle Perioden.

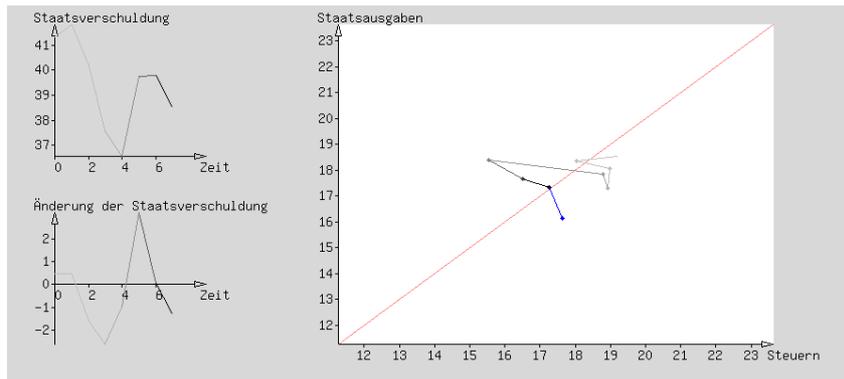
Die Angaben für Staatsausgaben und Steuern sind Nettobeträge, d.h. ohne Transferzahlungen an die privaten Haushalte und ohne Ausgaben für Schuldendienst. Die Entwicklung der Staatsverschuldung folgt den Nettobeträgen (also inklusive Transferzahlungen an die privaten Haushalte und Ausgaben für Schuldendienst).

Teilweise Darstellung der vergangenen Entwicklung Sie können sich auch nur einen Teil der vergangenen Perioden darstellen, um sich mehr Übersicht zu verschaffen.

Dazu klicken Sie in die Diagramme Staatsverschuldung und jährliche Änderung der Staatsverschuldung. In diesem Diagrammen wird der Bereich rechts von Ihrem Klick schwarz abgedeckt. Auch im Diagramm für Staatsausgaben und Steuern werden die abgedeckten Perioden nicht dargestellt. Jeder Klick in den schwarzen Bereich der Diagramme Staatsverschuldung und jährliche Änderung der Staatsverschuldung deckt eine Periode nach der anderen auf. Ein Klick in den blauen Bereich deckt alle Perioden auf.



Prognosen Um eine Prognose für die Entwicklung von Staatsausgaben und Steuern in der nächsten Periode zu machen, zu machen, klicken Sie in den weißen Bereich. Ihre Prognose wird blau dargestellt.



Wenn Sie mit Ihrer Prognose zufrieden sind, bestätigen Sie sie bitte durch anklicken von . Wenn Sie Ihre Prognose korrigieren wollen, klicken Sie bitte auf .

Auszahlung Gegeben Ihre Prognose wird intern eine Konsumententscheidung bestimmt die für eine Person, die in der entsprechenden Periode lebt, optimal wäre. Aus dieser Konsumententscheidung folgt für diese Person ein bestimmter Nutzen. Dieser Nutzen wird verglichen mit dem Nutzen, den diese Person erzielt hätte, wenn Sie die tatsächliche zukünftige Entwicklung der Steuern und Staatsausgaben prognostiziert hätten.

Für eine korrekte Prognose erhalten Sie einen Lohn von 0.45 € pro Minute. Schlechtere Prognosen ergeben einen geringeren Lohn.

Beachten Sie, daß es sich für Sie lohnt, für eine gute Prognose gut nachzudenken. Beispiel: Sie brauchen 2 Minuten, um eine sehr gute Prognose zu machen, und erhalten dafür einen Lohn von 0.45 € pro Minute. Ihr Einkommen in den 2 Minuten ist also 0.90 €.

Eine andere Person die in diesen 2 Minuten Prognosen für z.B. vier Perioden macht, die aber nicht so gut sind, erhält vielleicht für jede Prognose nur einen Lohn von nur 0.1 € pro Minute. Das Einkommen dieser Person in den 2 Minuten ist also nur 0.20 €.

Allerdings sollten Sie in 2 Minuten Ihre Prognose abschließen. Falls Sie mehr Zeit für eine Prognose benötigen, werden Sie nur für die ersten 2 Minuten bezahlt.

Eine Warnung auf der linken Seite weist Sie darauf hin, sobald Sie mehr als 2 Minuten für ein Prognose benötigt haben.

Auf der linken Seite erhalten Sie ferner eine Liste der Einkünfte aus Ihren vergangenen Prognosen.

Dauer des Experiments Das Experiment dauert 90 Minuten, unabhängig davon, ob sie in der Zeit viele oder wenige Prognosen gemacht haben. Das setzt allerdings voraus, daß Sie sich im Mittel für jede Prognose wenigstens 20 Sekunden Zeit nehmen. Falls Sie sich weniger Zeit nehmen, sind Sie früher mit dem Experiment fertig, verdienen aber auch dementsprechend weniger Geld.

Falls Sie Fragen haben, haben Sie jetzt Gelegenheit sie zu stellen. Sie können aber auch jederzeit während des Experiments Fragen stellen.